|  |
| --- |
| **Antrag auf Gewährung einer Zuwendungzur Herstellung von Glasfaseranschlüssen und WLAN-Installationenfür öffentliche Schulen, Plankrankenhäuser und Rathäuser** |
|  |
| An die Bewilligungsbehörde:Landesamt für Digitalisierung Breitband und VermessungSachgebiet BBZ 2Alexandrastr. 480538 München      |  | Ort, Datum      |
|  |
| *Zutreffendes bitte ankreuzen* [x]  *oder ausfüllen* |
|  |  |

1. **Antragssteller**

**(Sachaufwandsträger / Krankenhausträger / Gemeinde / Verwaltungsgemeinschaft / Bezirk)**

|  |
| --- |
| Name       |
| Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Landkreis)      |
| Ansprechpartner      | E-Mail-Adresse     @      |
| Telefon-Nr.      | Fax-Nr.      |
| Region      | Amtlicher Gemeindeschlüssel      |

**Der Antragsteller ist ein Betrieb oder Unternehmen (auch öffentliches Unternehmen)****[ ]**  Nein

[ ]  Ja; die erforderliche Bestätigung zu den subventionserheblichen Tatsachen ist beigefügt

1. **Antragsgegenstand**

|  |
| --- |
| [ ]  2.1 Zur erstmaligen Herstellung eines Glasfaseranschlusses einschließlich Netzabschlusseinheit  (Nr. 3.1 Glasfaser/WLAN-Richtlinie – GWLANR) wird eine Zuwendung in Höhe von       EUR beantragt.[ ]  2.2 Zur Schaffung oder Erweiterung einer WLAN-Infrastruktur für das unter Nr. 3.2 genannte Plankrankenhaus einschließlich der dazu erforderlichen Verkabelungsarbeiten im Gebäude (Nr. 3.2 Glasfaser/WLAN-Richtlinie – GWLANR) wird eine Zuwendung in Höhe von       EUR beantragt. |

1. **Ort des Vorhabens/ der Vorhaben**

3.1 **Vorhaben nach Nr. 2.1**

Das Vorhaben soll durchgeführt werden für

folgende
[ ]  Schule/n

|  |  |
| --- | --- |
| Name (weitere durch Enter hinzufügen) | Anschrift (weitere durch Enter hinzufügen) |
|       |       |

folgendes / folgende

[ ]  Plankrankenhaus / Plankrankenhäuser

|  |  |
| --- | --- |
| Name (weitere durch Enter hinzufügen) | Anschrift (weitere durch Enter hinzufügen) |
|       |       |

folgendes / folgende/n

[ ]  Rathaus / Behördenstandort/e

|  |  |
| --- | --- |
| Name (weitere durch Enter hinzufügen) | Anschrift (weitere durch Enter hinzufügen) |
|       |       |

* 1. **Vorhaben nach Nr. 2.2**

Das Vorhaben soll durchgeführt werden in. folgendem / folgenden

[ ]  Plankrankenhaus / Plankrankenhäusern

|  |  |
| --- | --- |
| Name (weitere durch Enter hinzufügen) | Anschrift (weitere durch Enter hinzufügen) |
|       |       |

1. **Art des Vorhabens / der Vorhaben**

**4.1 Vorhaben nach Nr. 2.1**Genaue Beschreibung: *(je Schule / Plankrankenhaus / Rathaus für die / das eine Förderung beantragt wird, ggf. als Anlage beifügen)*

**4.2 Vorhaben Nach Nr. 2.2**

Genaue Beschreibung: *(je Plankrankenhaus für das eine Förderung beantragt wird, ggf. als Anlage beifügen)*

1. **Zeitliche Durchführung des Vorhabens**

**5.1 Vorhaben nach Nr. 2.1**

Das Vorhaben beginnt voraussichtlich am       (= Zeitpunkt der beabsichtigten ersten Auftragserteilung) und endet voraussichtlich am       (= Zeitpunkt der Fertigstellung / letzten Lieferung).

* 1. **Vorhaben nach Nr. 2.2**

Das Vorhaben beginnt voraussichtlich am       (= Zeitpunkt der beabsichtigten ersten Auftragserteilung) und endet voraussichtlich am       (= Zeitpunkt der Fertigstellung / letzten Lieferung).

1. **Investitionsplan**

**6.1 Vorhaben nach Nr. 2.1**

|  |  |
| --- | --- |
| Investitionskosten – gesamt netto |       € |
| Investitionskosten – gesamt brutto |       € |

**6.2 Vorhaben nach Nr. 2.2**

|  |  |
| --- | --- |
| Investitionskosten – gesamt netto |       € |
| Investitionskosten – gesamt brutto |       € |

**Die Investitionskosten teilen sich wie folgt auf:****[ ]**  **Vorhaben nach Nr. 2.1**

für folgende

[ ]  Schule/n

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name (weitere durch Enter hinzufügen) | Investitionskosten netto | Investitionskosten brutto |
|       |       |       |

folgendes / folgende

[ ]  Plankrankenhaus / Plankrankenhäuser

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name (weitere durch Enter hinzufügen) | Investitionskosten netto | Investitionskosten brutto |
|       |       |       |

folgendes / folgende/n

[ ]  Rathaus / Behördenstandort/e

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name (weitere durch Enter hinzufügen) | Investitionskosten netto | Investitionskosten brutto |
|       |       |       |

[ ]  **Vorhaben nach Nr. 2.2**

für folgendes / folgende

[ ]  Plankrankenhaus / Plankrankenhäuser

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name (weitere durch Enter hinzufügen) | Investitionskosten netto | Investitionskosten brutto |
|       |       |       |

1. **Finanzierungsplan**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Vorhaben nach Nr. 2.1 | Vorhaben nach Nr. 2.2 | Gesamt |
| Zuwendung des Freistaates Bayern |       € |       € |       € |
| Finanzierungsbeiträge Dritter |       € |       € |       € |
| Eigenmittel |       € |       € |       € |
| **Gesamtfinanzierung** |       **€** |       **€** |       **€** |

1. **Der Antragssteller erklärt, dass**

|  |
| --- |
| [ ]  er Sachaufwandsträger der öffentlichen Schule/n im Sinn von Art. 3 Abs. 1 BayEUG ist, für die die Förderung beantragt wird. [ ]  er Träger des / der in den Krankenhausplan des Freistaates Bayern aufgenommenen Krankenhauses / Krankenhäuser ist, für das / die die Förderung beantragt wird.[ ]  die unter Nr. 3.1 benannten Standorte seine kommunalen Verwaltungssitze bzw. seine weiteren Behördenstandorte i. S. d. Nr. 1 GWLANR sind.[ ]  mit dem Vorhaben noch nicht im Sinne der Nr. 5.4 GWLANR begonnen wurde.[ ]  für das Vorhaben keine weiteren öffentlichen Zuwendungen nach anderen Förderprogrammen in Anspruch genommen werden.- für die Durchführung der geplante Maßnahme eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz[ ]  besteht. [ ]  im Umfang von       % besteht.[ ]  nicht besteht.- bei geplanter Herstellung eines Glasfaseranschlusses / von Glasfaseranschlüssen[ ]  ein Glasfaseranschluss bis zum Gebäude / zu den Gebäuden noch nicht besteht.[ ]  die Herstellung eines Glasfaseranschlusses bis zum Gebäude / zu den Gebäuden im Rahmen eines anderweitig geförderten Breitbandausbaus nicht geplant ist.[ ]  die öffentliche/n Schule/n, das Plankrankenhaus / die Plankrankenhäuser bzw. das Rathaus der / die Behördenstandort/e nicht in einem Gebiet liegt / liegen, für das ein Telekommunikationsunternehmen im Rahmen einer Markterkundung im Zusammenhang mit einer anderweitigen Maßnahme zur Förderung des Breitbandausbaus einen Glasfaserausbau bis zum Gebäude ohne Kostenbeteiligung für die Endkunden angekündigt hat.[ ]  eine durchgängige Glasfaserinfrastruktur bis zum Gebäude entsteht.[ ]  die Gemeinde / der Bezirk       bereits über ein KomBN an das Bayerische Behördennetz (im Sinne der Nr. 6.6.1 GWLANR) angeschlossen ist.[ ]  die Gemeinde / der Bezirk       sich innerhalb von drei Jahren ab Bewilligung der Zuwendung an ein KomBN und damit an das Bayerische Behördennetz (im Sinne der Nr. 6.6.1 GWLANR) anschließen wird.[ ]  der antragstellenden Verwaltungsgemeinschaft von ihren Mitgliedsgemeinden       aus deren Förderhöchstbetrag nach Nr. 6.6.1 GWLANR rechtsverbindlich ein Förderbetrag in Höhe der unter Nr. 2.1 beantragten Zuwendung überlassen wurde.[ ]  die an der antragstellenden Verwaltungsgemeinschaft beteiligte/n Gemeinde/n       bereits über ein KomBN an das Bayerische Behördennetz (im Sinne der Nr. 6.6.1 GWLANR) angeschlossen ist / sind.[ ]  die an der antragstellenden Verwaltungsgemeinschaft beteiligte/n Gemeinde/n       sich innerhalb von drei Jahren ab Bewilligung der Zuwendung an ein KomBN und damit an das Bayerische Behördennetz (im Sinne der Nr. 6.6.1 GWLANR) anschließen wird /werden.- bei geplanter Schaffung oder Erweiterung einer WLAN-Infrastruktur/von WLAN-Infrastrukturen[ ]  eine Berechtigung des Antragstellers besteht, das BayernWLAN aus dem Bay-KOM-Rahmenvertrag (Los 2) abzurufen.[ ]  ein Abruf des BayernWLAN tatsächlich erfolgt und für mindestens 24 Monate verfügbar gemacht wird. |

1. **Anlagenübersicht**

|  |  |
| --- | --- |
| **Hinweis:** | In Abstimmung mit der zuständigen Bewilligungsbehörde können die Anlagen in elektronischer Form eingereicht werden. |

|  |
| --- |
| [x]  Das ausgewählte Angebot / die ausgewählten Angebote mit aufgegliederter Darstellung der für das/die Vorhaben geltend gemachten Ausgaben.[x]  Beschluss des zuständigen Organs über die Durchführung der Maßnahme[x]  Vergabevermerk, aus dem die Art des durchgeführten Vergabeverfahrens sowie die Anzahl der eingegangenen Angebote und die Angebotsbewertung hervorgeht [ ]  Bestätigung zu den subventionserheblichen Tatsachen[ ]  Sonstiges:       Die Bewilligungsbehörde kann zur Prüfung der Förderfähigkeit des geplanten Vorhabens weitere Unterlagen anfordern. |

1. **Ergänzende Angaben** (ggf. gesondertes Beiblatt beifügen)**:**

|  |
| --- |
|       |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Dienstsiegel / Stempel Unterschrift

Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte können Sie im Internet unter [www.schnelles-internet.bayern.de/Info-DSGVO.html](http://www.schnelles-internet.bayern.de/Info-DSGVO.html) abrufen.